

Medieninformation

Landeskriminalamt Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Kay Anders

Durchwahl
Telefon +49 351 855 2010
Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@
polizei.sachsen.de*

23.12.2024

Angriff auf Linke in Görlitz

LKA Sachsen hat Ermittlungen übernommen

Am vergangenen Freitag, den 20. Dezember 2024, attackierten sechs bis acht verummte Personen zwischen 23:35 Uhr und 23:50 Uhr im Stadtgebiet von Görlitz eine Gruppe von fünf bis sechs Personen, die für die Linke aktiv sind. Dabei wurden zwei Frauen (deutsch, 20 und 21 Jahre alt) und ein Mann (deutsch, 27) aus der angegriffenen Gruppe verletzt und mussten in einem örtlichen Krankenhaus versorgt werden.

Herbeigerufene Beamte des Polizeireviers Görlitz konnten bei der Suche in Tatortnähe zwei Männer aufgreifen (deutsch, 18 und 20 Jahre alt), die vom Tatort flüchteten. Bei der Durchsuchung der Tatverdächtigen wurden u. a. Schutzhandschuhe und Pyrotechnik festgestellt. Die beiden Tatverdächtigen sind polizeibekannt und der rechtsextremistischen Szene zuzuordnen. Nach den polizeilichen Maßnahmen vor Ort wurden die Tatverdächtigen aus der polizeilichen Obhut entlassen.

Die Soko Rex beim LKA Sachsen hat die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung übernommen.

Es werden Zeugen gesucht, die sachdienliche Hinweise zum Sachverhalt geben können. Diese werden gebeten, sich beim Landeskriminalamt Sachsen, Tel. 0800 855 2055 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Hausanschrift:
Landeskriminalamt Sachsen
Neuländer Straße 60
01129 Dresden

www.lka.sachsen.de

Medien:

Dokument: Angriff auf Linke in Görlitz - LKA Sachsen hat Ermittlungen übernommen

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.